



## **PRESSEMELDUNG**

München, den 13.03.2017

### **Hans Sauer Preis 2017 für Konzepte partizipativer Schulentwicklung vergeben**

Vom 9. bis zum 12. März 2017 fand im Impact Hub Munich das große Finale des Hans Sauer Preis 2017 „Schule macht sich...“ statt. Elf Wettbewerbsteams und über 50 Experten waren zu einem intensiven Finale im Rahmen der Social Design Elevation Days nach München eingeladen. Am Ende dieser spannenden Tage wurden vom Publikum und einer Jury die drei Siegerprojekte, „Lets play Schule“ (1. Platz), „Durch Gemeinschaft ins Leben“ (2. Platz) und „Wiesenfeld goes digital“ (3. Platz) ausgezeichnet.

Am ersten Tag lernten sich die aus ganz Deutschland angereisten Teams bei einer Selbstbauaktion des Veranstaltungspartners „Architektur und Schule“ kennen: Mit Pappe, Holz und Klebeband wurde das Impact Hub in eine „Schule macht sich...“-Werkstatt verwandelt, die in den darauffolgenden Tagen dann zum Ort ko-kreativen und kollaborativen Arbeitens wurde. Durch ein vielfältiges und dichtes Programm führte das Education Innovation Lab aus Berlin, das die Teams bei der weiteren Umsetzung ihrer Projekte unterstützte und ihnen grundsätzliche Methoden und Techniken für den weiteren Prozess an die Hand gab.

Der zweite Tag stand im Zeichen des Prototypenbaus: Die Teilnehmer mussten ihre Konzepte in eine Form zu bringen, die es Dritten erlaubt, diese zu verstehen und auch praktisch zu testen. So kamen nicht nur Lego, Knete und großformatige Ausdrucke zum Einsatz, sondern es gab auch die Möglichkeit von erfahrenen Designern und Grafikern, Skizzen, Poster und Logos erstellen zu lassen. Am Abend kam es dann zu einer in Kooperation mit bayern design durchgeführten Fishbowl-Diskussion mit Schulleitern, Lehrern, Architekten, Unternehmensvertretern und Start-ups zum Thema: „Wie kommt Innovation in die Schule?“.

Am Samstag kamen dann die Experten: Schüler, Lehrer, Schulgründer, Vertreter kommunaler Behörden und Initiativen, Architekten, Studierende, u.v.a.m. Sie begleiteten die Teams bei der weiteren Ausgestaltung ihrer Projekte und gaben Feedback. Am Abend stellte die Hans Sauer Stiftung ihr Pilotprojekt „Schule macht sich... in Bad Tölz“ vor. Ein Pilotprojekt der partizipativen Schulentwicklung welches an der Südschule in Bad Tölz gemeinsam mit der Initiative „Architektur und Schule“, den Baupiloten und dem Education Innovation Lab aus Berlin durchgeführt wurde. Die Besucher konnten im Anschluss die im Projekt verfolgten Bauansätze selber ausprobieren und innerhalb kürzester Zeit eine Holzskulptur errichten.

Die große Finalveranstaltung startete am Sonntag mit einer Keynote des Berliner Designers und Architekten Van Bo Le-Mentzel, der am Beispiel von Glasscherben und der „Freistellen“-Funktion von Bildbearbeitungsprogrammen über falsche Gewissheiten und Zwänge im gegenwärtigen Systems des Wirtschaftens und der Bildung sprach.

Es folgten die elf Abschlusspräsentationen, die im Anschluss von Publikum und einer Jury bewertet wurden. Am Ende machte das Projekt „Let’s play Schule“ das Rennen um den ersten Preis: Das Projekt ermöglicht es Lehramtsstudierenden noch während ihrer Ausbildung für eine Woche eine Schule zu „übernehmen“ und so Praxiserfahrung zu sammeln. Die freigestellten Lehrer vor Ort erhalten dadurch eine zentrale Ressource für Schulentwicklung, nämlich Zeit. Ein zweiter Platz ging an die Grundschule in Wendisch Evern, die mit ihrem Projekt „Durch Gemeinschaft ins Leben“ ein ganzes Dorf zur Lernumgebung der Schule machen möchte. Ein dritter Platz ging an die Gesamtschule Wiesenfeld in Glinde, wo das Projekt „Wiesenfeld goes digital“ ein digitales Lernatelier einrichten möchte bzw. schon auf dem besten Weg dahin ist.

### **Auszug aus dem Jurystatement zum ersten Preisträger „Let’s play Schule“**

„ (...) Die Idee des Berliner Projektteams, dass angehende Pädagoginnen und Pädagogen für eine bestimmte Zeit in die Schulen gehen, Unterricht gestalten und damit der Schule ein Zeitkontingent für gemeinschaftliche Entwicklung schenken, hat die Jury begeistert und überzeugt. Denn auch die Lehramtsstudenten profitieren, indem sie die notwendigen Praxiserfahrungen schon vor dem Studienabschluss erwerben. Die Projektidee der Lehramtsstudentinnen aus Berlin ist deutschlandweit übertragbar: Überall, in jeder Region gibt es Lehramtsstudenten und Schulformen jeder Art – und damit ein hohes Potential, das von Let’s Play Schule erschlossen werden kann (...)“

Für Rückmeldungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

### **Hans Sauer Stiftung**

Landshuter Allee 11  
80637 München  
Tel +49-89-61367211  
presse@hanssauerstiftung.de  
schulemachtsich@hanssauerstiftung.de  
[www.hanssauerstiftung.de](http://www.hanssauerstiftung.de)

In Kooperation mit



**Hans Sauer**  
Stiftung



bayern  
Munichdesign

EDUCATION  
INNOVATION  
LAB

